

FSG-Katzian zur Rede des Bundeskanzlers: Signale zur Belebung des Arbeitsmarkts gesetzt

Utl.: Überlegungen für den Arbeitsmarkt decken sich in hohem Maß mit
Forderung nach Sozialmilliarde =

Wien (OTS) - (FSG) - "Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben die Rede des Bundeskanzlers mit Spannung erwartet, und er hat der zentralen Frage, wie der Arbeitsmarkt belebt werden kann, viel Gewicht verliehen", kommentiert der Vorsitzende der Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen, Wolfgang Katzian: "Die Bewältigung der aktuellen Wirtschaftssituation, ohne dass noch mehr ArbeitnehmerInnen darunter leiden, ist eine unserer größten Herausforderungen - die zusätzlichen 1,5 Milliarden Euro, die der Bundeskanzler heute für Arbeitsmarkt-Initiativen in Aussicht gestellt hat, werden diese Aufgabe erleichtern."++++

Ein drittes Konjunkturpaket, maßgeschneidert auf Zusatzqualifikationen für Menschen ohne Arbeit, sei das Gebot der Stunde, so Katzian weiter: "10.000 Arbeitslose sollen im Jahr 2010 zu Fachkräften ausgebildet werden. Die heute ebenfalls präsentierte Ausweitung des Qualifizierungsbonus, ein Zuschuss zum Arbeitslosengeld, wird für die Betroffenen ein wesentlicher Ansporn sein, sich um Weiterbildung zu bemühen." Er begrüße auch die Forderung Werner Faymanns, 4000 zusätzliche Pflegekräfte auszubilden und verstärkt vom Geld- zum Sachleistungsprinzip überzugehen. Damit könnte ein solider finanzieller Rahmen für jene geschaffen werden, die diese Leistungen erbringen. "Die Überlegungen decken sich in hohem Maß mit der Forderung der Gewerkschaften nach einer Sozialmilliarde", so Katzian abschließend: "Der Bundeskanzler hat es auf den Punkt gebracht: die Krise ist erst dann vorbei, wenn die Arbeitslosigkeit zurückgeht. Die Bemühungen dazu laufen auf Hochtouren."

FSG, 2. Dezember 2009

Nr. 98

Rückfragehinweis:

FSG-Presse
Litsa Kalaitzis
0676 / 817 111 553

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0248 2009-12-02/14:14

021414 Dez 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091202_OTS0248